

H e r r e n - W ä s c h e,

als: Mannshemden von dauerhafter Feinwand, f. Vorhemdchen mit und ohne Busenstreife, Pariser Herrenkragen (neuester und zweckmäßigster Façon), Manschetten von verschiedenen Façons, schwarzseidene Vorhemdchen, schwarzseidene Halsbinden, als wie auch gewöhnliche Einlegebinden, Wiener Waschhosenträger etc. verkauft zu den allerbilligsten Preisen; auch werden alle in diesem Fache einschlagende Bestellungen angenommen und aufs billigste und reellste besorgt.

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Gesuch. Eine Frau von gesehmem Alter wünscht als Haushälterin oder Wirthschafterin ein Unterkommen, und ist das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

* * * Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung gesonnen seyn, die Schneider-Profession zu erlernen, der findet Nachweisung in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. In einer lebhaften kurzen Waaren-Handlung wird ein Lehrbursche von hiesigen rechtlichen Eltern gesucht, der die gewöhnlichen Schulkenntnisse besitzen muß. Lehrgeld wird nicht verlangt und bei guter Aufführung hat derselbe die liebreichste und humanste Behandlung zu erwarten, wobei er durch den Umgang mit der gebildeten Welt die beste Gelegenheit hat, sich selbst auszubilden. Die Expedition dieses Blattes giebt nähere Nachweisung.

Vermiethung. Ein geräumiger Schuppen mit Einfahrt von der Straße, (auch zu einer Buchhändler-Niederlage geeignet, ist von Michaeli an zu vermietthen, in Nr. 1246, Quergasse.

Vermiethung. Ein kleines Logis, bestehend in Küche, Kammer und Stube, wird zu Michaeli leer, beim Kupferschmidt Glanert Nr. 42.

Vermiethung. Eine erste Etage mit 4 Stuben nebst Zubehör und der Aussicht auf die Promenade, ist zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere erfährt man im goldenen Schiff, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein freundliches Familien-Logis, mit Aussicht auf die Promenade, ist am Haleschen Thore Nr. 459, eine Treppe hoch, zu vermietthen.

Vermiethung. Ein mittleres Familien-Logis, 2 Treppen, vorn heraus, und desgleichen 2 kleine Boden übereinander mit Aufzug, sind billig zu vermietthen. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 79.

Vermiethung. In der Hainstraße ist in einem hellen Hofe, 2 Treppen hoch, ein Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehörungen zu Michaeli zu vermietthen, durch das Lokal-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Auf dem Neuen Kirchhofe in Nr. 272, ist eine große und trockne Niederlage zu vermietthen. Das Nähere aber eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Ein hübsches freundliches Gewölbe mit Schreibstube, am Alten Neumarkt gelegen, besonders für eine Buchhandlung, so wie auch für eine Victualien-Handlung passend, kann sogleich vermiethet werden; auch ist daselbst ein Logis abzulassen. Das Nähere hierüber ist beim Eigenthümer Nr. 673, zu erfragen.

Vermiethung. Eine helle Niederlage in der Nähe des Marktes, ist billig zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist zu erfahren Reichstraße Nr. 398, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

* * * Auf der Straße kurz vor Belgersbain ist eine rothe Briestafche gefunden worden; wer genau angeben kann was darin ist, kann sie in Leipzig bei H. C. Alberti, Fleischergasse Nr. 287, in Empfang nehmen.